PRIMA LA MUSICA 2020 SCHLAGZEUG-ENSEMBLE „CONTAKT“ - 1. PREIS MIT ENTSENDUNG ZUM BUNDESWETTBEWERB

Viva la Musica

Das Magazin des Musikschulverbandes Retzer Land

musikschulverband retzer land

EDITION 2 - JUNI 2020

www.musikschuleretz.com | fb.com/musikschuleretzerland

Dir. Mag. Gerhard Forman
Schulleiter des Musikschulverbandes
Retzer Land

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler, werte Eltern, Leserinnen und Leser unserer Musikschulzeitung!

DANKE! Mit diesem einfachen Wort, welches aber sehr ehrlich von Herzen kommt, möchte ich mein Vorwort beginnen.

Vor einigen Monaten konnte sich keiner von uns vorstellen, was auf uns zukommen wird. Jetzt, wo wir (hoffentlich) Licht am Ende des Tunnels sehen, können wir durchaus gestärkt auf die letzten Wochen und Monate zurückblicken. Lassen Sie mich exemplarisch meinen Dank konkretisieren.

Danke den Schülerinnen und Schülern, die sich innerhalb von ein paar Tagen auf eine komplett neue Unterrichtsform (das sogenannte distance learning) umgestellt haben.

Danke den Schülerinnen und Schülern, die selbstständiger und eigenverantwortlicher geworden sind, mehr denn je selbstreflektiert haben und somit Wesentliches gelernt haben.

Danke den Eltern und Erziehungsberechtigten, welche die SchülerInnen nicht nur unterstützt haben, sondern auch ermutigt haben, dran zu bleiben.

Danke den Eltern, die es in einer aufopfernden Art versucht haben, Beruf, Familie, Schule und Hobby (Musikschule u.a.) unter einen Hut zu bekommen. Kein Elternteil war auf die Art von Homeschooling vorbereitet. Alle haben es von heute auf morgen umsetzen müssen.

Danke meinen Kolleginnen und Kollegen, welche sich innerhalb von Tagen komplett umstellen mussten. Technische Schwierigkeiten waren zu bewältigen, die Unterrichtsvorbereitungen und Unterrichtsabläufe mussten angepasst werden. Der Zeitaufwand für Vorbereitungen und Unterricht stieg immens.

Danke der Musikschulverwaltung. Liane Neubauer und Gerald Hoffmann haben zusammen mit mir seit dem 16.3.2020 daran gearbeitet, die Sachlage richtig einzuschätzen und Konzepte auszuarbeiten, die Kommunikation zwischen SchülerInnen, Eltern, LehrerInnen und Schulerhalter aufrecht zu erhalten und den Weg der Wiederaufnahme des Unterrichts vorzubereiten.

Danke dem Musikschulträger – allen voran Schulobmann Helmut Bergmann und Vizebürgermeister Stefan Lang – welche mit Umsicht und Verständnis die Sachlage beurteilt haben und richtungsweisend und in Abstimmung mit Eltern

und LehrerInnen notwendige Entscheidungen getroffen haben. Zuletzt die der Wiederaufnahme des Unterrichts.

Danke dem Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich und den Musikschulleitern der Region für den Support in heiklen Fragen und den Austausch.

Die letzten Wochen haben uns aber auch gezeigt, wie sinnvoll es sein kann, ein Hobby zu haben, welches bereichert und Balsam für Herz und Hirn sein kann. Alles in allem glaube ich, dass wir sogar gestärkt aus dieser Krise kommen werden.

Wie geht's weiter?
Da wir wichtige geplante Werbeveranstaltungen für unsere Fächer nicht durchführen können, wird der Anmeldeschluss auf Ende Juni 2020 verlängert. Einige Veranstaltungen sind zu Schulbeginn geplant – wie auch „Abenteuer Musikschule" am 12.09.2020. Bitte kommen Sie zahlreich. Es wäre uns eine große Freude, wenn wir Sie in unserem Haus begrüßen und Ihnen unseren „Betrieb" näherbringen könnten.

Ich möchte allen, den Bediensteten und MusiklehrerInnen, allen SchülerInnen und Eltern für die Loyalität zu unserer Schule danken, wünsche einen schönen Sommer und freue mich auf ein Wiedersehen im September!

Ihr

Mag. Gerhard Forman
Musikschuldirektor

Danke, lieber Vereinsobmann Helmut Bergmann!

Vor einigen Monaten wurde ich von unserem Schulobmann Helmut Bergmann informiert, dass er nicht mehr für ein politisches Amt kandidieren wird und auch das Amt des Schulobmannes des Musikschulverbandes Retzer Land zurücklegen wird.

10 Jahre (2010 – 2020) stand Helmut Bergmann als Obmann an der Spitze des Musikschulverbandes und war direkter Vorgesetzter aller Musikschulbediensteten. In dieser Zeit hat er die Schule mit viel Fingerspitzengefühl politisch geführt.

Helmut Bergmann war in jungen Jahren selbst Musikschüler. An der Posaune war er einer der ersten Musikschüler, welche an einem musikalischen Wettbewerb teilgenommen haben. Einige Jahre war er auch Mitglied der Stadtkapelle Retz. Den beruflichen Herausforderungen der Betriebsübernahme musste die Posaune weichen. Die E-Gitarre blieb bis zum heutigen Tag das Instrument von Helmut Bergmann. Er musizierte viele Jahre.

Wir möchten Danke sagen und schätzen bis heute seine menschliche und natürliche Art, an Dinge heranzugehen. Helmut konnte seine Erfahrungen aus seinem eigenen Betrieb im Musikschulbetrieb gut einbringen und brachte sich als Vertreter des Schulerhalters dann ein, wenn es notwendig war. Er schenkte dem gesamten Team großes Vertrauen und bestärkte uns in unserer Arbeit. In Ruhe ließ er sich die Sachlagen erklären und in Abstimmung aller Beteiligten wurden Entscheidungen getroffen. Sein freundschaftlicher Umgang war sichtbares Zeichen seiner Wertschätzung.

Helmut, DANKE, du warst ein „SUPER" Chef.

Helmut Bergmann

Obmann des Musikschulverbandes
Retzer Land

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Eltern, Lehrer und Leser unserer Musikschulzeitung!

Nach 10 Jahren als Musikschulobmann stellt man sich seinen Abschied auch etwas anders vor. Ein Schuljahr, das uns wegen der Corona-Pandemie immer in Erinnerung bleiben wird.

Von einem Tag auf den anderen stand unser Leben fast still. Schwerwiegende persönliche Einschnitte wie Ausgangsbeschränkungen und Vermeidung von Kontakten bestimmten den Alltag.

Alle Schulen mussten geschlossen werden. Unsere Kinder durften nicht mehr spielen, musizieren und mit ihren Freunden zusammen sein. Keine leichte Aufgabe für die Eltern, die Kinderbetreuung, das Lernen, den Haushalt und den eigenen Job ohne Hilfe der Großeltern zu bewältigen.

Unsere Musikschule unter Dir. Gerhard Forman mit seinem engagierten Lehrerteam reagierte schnell und effizient auf diese Krise. Ein Konzept wurde erarbeitet, gesetzliche Möglichkeiten abgewogen. So konnte unseren SchülerInnen der Individualunterricht über Internet angeboten und so die Krisenzeit gut überbrückt werden. Mittlerweile wurde der Unterricht mit Einschränkungen wieder aufgenommen. Ich hoffe, dass das neue Schuljahr im Herbst dann wieder normal durchstarten kann.

Ich blicke trotzdem mit Stolz und Wehmut auf 10 Jahre Musikschulverband Retzer Land zurück. Auf eine musikalische Reise der Highlights, auf Jubiläen und zahlreiche Veranstaltungen, die ich begleiten durfte.

Ich wünsche meinem Nachfolger Vzbgm. Stefan Lang alles Gute für seine zukünftige Tätigkeit als Schulobmann!
Vielen Dank an die Direktion, Herrn Dir. Gerhard Forman und seinem Stellvertreter Gerald Hofmann und allen Lehrern für die gute Zusammenarbeit und das tolle Klima.

Danke auch an unsere Sekretärin Liane Neubauer und unsere Raumpflegerin Ulli Berger sowie unseren Sacharbeiterinnen im Stadtamt unter der Leitung von Kassenverwalter Rudolf Bernold.

Ein großes Dankeschön an Sie, liebe Eltern. Bleiben Sie weiterhin dem Musikschulverband Retzer Land treu!

Helmut Bergmann

Michael Sulzer

Obmann des „Eltern- und Fördervereines
Musikschulverband Retzer Land“

Editorial

Sehr geehrte Eltern und Förderer des Musikschulverbandes!
Liebe Schülerinnen und Schüler!

Besondere Zeiten – besondere Maßnahmen, mit denen wir alle sicherlich vor ein paar Monaten nicht gerechnet haben und uns diese niemals hätten vorstellen können. Viele Situationen und Abläufe, welche uns völlig fremd waren und teilweise auch noch sind, versuchen wir zur „neuen Normalität“ werden zu lassen!
Ich persönlich finde es nicht selbstverständlich, dass versucht wurde und noch immer versucht wird, den Musikschulbetrieb, in welcher Form auch immer, aufrecht zu erhalten! Dieser Versuch ist gelungen! Sofort wurde nach dem Sperren der Schulen online-Unterricht angeboten und der gewohnte Stundenplan eingehalten.

Daher ein riesengroßes Dankeschön der Musikschulleitung, dem Lehrerteam und vor allem den Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern für die großartige Umsetzung, Flexibilität und Akzeptanz für den „neuen“ Musikschulablauf!
Ich denke, dass die nächste Zeit, insbesondere das kommende Schuljahr, für den Musikschulverband Retzer Land nicht sehr einfach wird. Durch die Krise rund um Covid19 fielen sehr viele Veranstaltungen, welche auch als Werbung für Neuzugänge der Schule dienen, aus. Auch die momentane Arbeits- und Einkommenssituation kann so manches Elternteil vielleicht in die Lage gebracht haben, sein Kind vom Unterricht abmelden zu müssen.

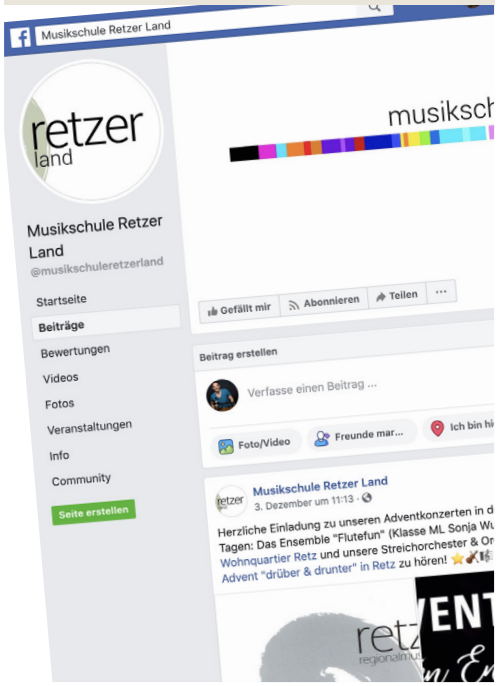
Dennoch blicke ich positiv der kommenden Zeit entgegen, freue mich auf viele gemeinsame musikalische Stunden und bin mit unserem Verein und der großartigen Hilfe der Förderer und Eltern weiterhin bemüht, die Schule und die Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu unterstützen.

Ich wünsche alles Gute und ein „Toi-toi-toi“ für noch bevorstehende Prüfungen. Weiters gratuliere ich herzlich zu den bereits geleisteten Abschlüssen und wünsche einen schönen Sommer 2020.

Michael Sulzer
Obmann des Eltern- und Fördervereines
des Musikschulverbandes Retzer Land
Rupert-Rockenbauer-Platz 3, 2070 Retz,
E-Mail: michaelsulzer@ymail.com

Finden Sie uns auf Facebook

Besuchen Sie uns auch im Internet auf unserer neuen Facebook-Seite bzw. auf unserer Homepage www.musikschuleretz.com.



Find us on Facebook

Impressum

Herausgeber:
Musikschulverband Retzer Land
2070 Retz,
Rupert Rockenbauer-Platz 3
Für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Gerhard Forman
Redaktion:
Team der Musikschule Retz
Fotos:
Wenn nicht anders angegeben, Archiv der Musikschule
Gestaltung & Produktion:
HOFER | Media, 2070 Retz

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

eltern & förderverein musikschulverband retzer land

Werden Sie Mitglied beim Eltern- und Förderverein!

Mit der **Einzahlung des Mitgliedsbeitrages**
in der Höhe von **€ 15,–**
IBAN: AT23 2011 1805 2339 0600
BIC: GIBAATWWXXX
ERSTE Bank Retz
können wir seitens des Elternvereines weitere sinnvolle Aktivitäten für unsere Kinder organisieren bzw. mitfinanzieren. Wir sind natürlich auch für jede weitere Spende dankbar!

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Seite
Michael Sulzer
Obmann des „Eltern-und Fördervereines Musikschulverband Retzer Land“
Rupert Rockenbauer-Platz 3, 2070 Retz
E-Mail: michaelsulzer@ymail.com

IM ELTERN- UND FÖRDERVEREIN WIRKEN

Obmann:	Michael Sulzer
Obmann Stellvertreterin:	Mag. Martina Widhalm
Kassier:	Richard Wimmer
Kassier Stellvertreter:	Georg Urban
Schriftführerin:	Regina Weineck-Forman
Schriftführer-Stellvertreterin:	Christina Teufelsbauer
Rechnungsprüferin:	Daniela Braunsteiner
Rechnungsprüfer:	Gregor Stöhr
Beiräte:	Bettina Bannert, Elisabeth Darthé, Doris Deckenbach, Margit Falkinger, Heidi Frey, Renate Gollhofer, DI Maria Honsig, Heidi Pausackerl, Barbara Rotter-Tallafuss, Johannes Schieder, Katrin Schinner, Barbara Sulzer, Barbara Tiefenbacher, Ramona Wally

Bgm. Mag. Stefan Schmid, BEd

Gastartikel

Musik ist lebensnotwendig - für die Seele und für die Gemeinde

Die umfassenden Schutzmaßnahmen im Zuge der Covid 19-Krise sind weltweit fordernd. Sie führten unter anderem auch zu einem Schließen der Musikschulen, einer teilweisen virtuellen Durchführung des Musikunterrichts sowie zur Absage und Veränderung zahlreicher kultureller Veranstaltungen. Insbesondere in den letzten Tagen und Wochen kam es zu einer zunehmenden öffentlichen Debatte in Österreich über den Wert von Kunst und Kultur für Mensch und Gesellschaft.

Keith Richards, Gitarrist bei den Rolling Stones, drückt seine Faszination über die Beschäftigung mit Musik wie folgt aus: „Give me a guitar, give me a piano, give me a broom and string; I wouldn't get bored anywhere." Jede/r, die/der selbst ein Instrument spielt oder singt, wird das unterstreichen können. Ein Musikinstrument zu spielen ist fesselnd und lässt keine Langeweile aufkommen. Musik fordert einen, Musik braucht Konsequenz, Musik bringt einen an und über seine Grenzen, Musik schafft Räume für sich alleine, verbindet aber gleichzeitig Menschen auf eine ganz besondere Art und Weise. Für die Gemeinden sind es vor allem die Chöre, Musikgruppen und Musikkapellen, die durch diese einzigartige Verbindung das Funktionieren der Gemeinschaft vor Ort fördern. Mit dem Aussetzen der Proben und zahlreicher Musikveranstaltungen aufgrund der Covid 19-Schutzmaßnahmen fehlte nicht nur den Musikerinnen und Musikern etwas. Musik ist eben WERTvoll, auch wenn der WERT nicht immer in Geld messbar ist.

Der Musikschulverband Retzer Land ist Dank des engagierten Teams weit über die Grenzen des Landes hinaus bekannt. Das breite Angebot bietet jedem und jeder die Möglichkeit, in die Welt der Musik einzutauchen (... und hoffentlich lang und tief in diesem Wasser zu schwimmen)! Die gute Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit den Chören und Musikkapellen in den Schulgemeinden des Verbandes legt die Basis für eine Zukunft der Kunst und Kultur und somit auch einer funktionierenden Gemeinschaft im Retzer Land. Projekte wie etwa die Bläserklasse für Erwachsene sind konkrete Beispiele, die diese funktionierende Verbindung illustrieren.

Vielen lieben Dank
für die sehr gute Zusammenarbeit!

Projekt

Kunsthaus

Kunsthaus Retz – alter Schüttkasten (ehem. Vereinshauskino)
In den letzten Wochen und Monaten wurden nahezu ungebremst die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen fortgesetzt. Die Gewerke werden sukzessive vergeben, um den geplanten Fertigstellungstermin (Dezember 2020) einzuhalten.

Das Kunsthaus soll einer breiten Zielgruppe als Veranstaltungsort zur Verfügung stehen. Es soll für Empfänge, Tagungen, Feiern, Kulturveranstaltungen (Kabarett, Vernissagen, Konzerte, Ausstellungen, Filmabende u. a.) oder auch für Feiern gleichermaßen genutzt werden können. Eine Nutzung von rund 100 mal pro Jahr ist von Seiten des Musikschulleiters vorstellbar. Dir. Forman konnte die Wünsche als Mitglied im Baubeirat der Stadtgemeinde Retz dem Architekten DI Christophe Oberstaller bekanntgeben.

OBERSTALLER
SAMER
ARCHITEKTEN

Neuer Kurs ab September 2020

Dirigierlehrgang A

Die Lehrgangsleiter Mag. Gerhard Forman und Johann Pausackerl mit den Kursteilnehmern:
(v.l.n.r.) Mag. Gerhard Forman, Angelika Rieder (Bürgermusikkapelle Gars/Kamp), Johannes Döller (MK Burgschleinitz-Kühnring), Marlene Diem (Dorfmusik Hadres i. P.), Maximilian Peer (MV Göllersdorf), Benedikt Prand-Stritzko (MK Langau), Birgit Mahr-Schadn (Grenzlandkapelle Hardegg), ML Johann Pausackerl

Nachdem das Coronavirus auch vor dem Dirigierlehrgang nicht Halt gemacht hat, kann der aktuelle Lehrgang leider nicht wie geplant am 19. Juni 2020 mit der Abschlussprüfung beendet werden. Diese wird, sofern die Rahmenbedingungen dies ermöglichen, am Schulbeginn nachgeholt. Vor allem muss die Möglichkeit gegeben sein, dass die Blasmusikkapellen wieder ihren Normalbetrieb aufnehmen können, da sie nicht nur bei den Lehrproben, sondern auch bei der Abschlussprüfung als Kursorchester zur Verfügung stehen.

Bis zum Lockdown Mitte März waren die sechs KursteilnehmerInnen fleißig am Proben und Üben und haben gegen Ende des Schuljahres ihre schriftliche Abschlussarbeit als theoretischen Bestandteil der Prüfung verfasst. Die beiden Referenten MDir. Mag. Gerhard Forman und ML Johann Pausackerl werden die KandidatInnen nun gezielt auf das Lehrgangsende vorbereiten, Florian Ilbeyi, MA und MMag.ª Karoline Schöbinger unterstützen die TeilnehmerInnen in den Nebenfächern Klavierpraktikum und Stimmbildung.

Ungeachtet dessen wird der Lehrgang im nächsten Schuljahr mit einem neuen Jahrgang fortgesetzt und nach vier Semestern mit einer Abschlussprüfung abgeschlossen. Als Hauptreferenten fungieren MDir. Mag. Gerhard Forman und ML Johann Pausackerl, außerdem werden die TeilnehmerInnen in den Nebenfächern Klavierpraktikum und Stimmbildung von Mag.ª Monika Musil und Georg Palmanshofer, MA unterrichtet. Interessenten sind eingeladen, sich in der Musikschule zu melden und zu informieren.

Neuer Kurs ab September 2020

Dirigierlehrgang B

Im September ist eine Fortsetzung des Basis-Dirigierlehrganges geplant. Der Dirigierlehrgang B für Fortgeschrittene ist ein umfassender Ausbildungslehrgang des Musikschulverbandes Retzer Land und richtet sich an OrchesterleiterInnen, die Erfahrung im Bereich der Ensembleleitung haben und diese Fähigkeiten vertiefen möchten. Der Lehrgang ist eine weiterführende Ausbildungsmöglichkeit für den Blasmusikdirigenten und sieht sich als Aufbaulehrgang zu einem bereits absolvierten Basislehrgang.

Zielgruppe sind Kapellmeister und Dirigenten, die einen Dirigierlehrgang erfolgreich absolviert haben und/oder Kapellmeister und Dirigenten, die bereits Erfahrung mit Orchestern gesammelt haben.

Als Referent wird uns der international tätige Dirigent und Komponist Daniel Muck (Bild rechts) zur Verfügung stehen.

Mehr Infos erhalten Sie auf der Homepage: www.musikschuleretz.com

1,2 Mio. Euro Förderung für Musikschulen im Bezirk Hollabrunn

Wichtige Investition für Zusammenleben in NÖ

Auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner hat die NÖ Landesregierung für die Basis- und Wochenstundenförderung der NÖ Musikschulen 35 Millionen Euro beschlossen. Damit betragen die Förderungen fast um eine halbe Million Euro mehr als im vergangenen Jahr. Die Basis- und Wochenstundenförderung dient der Finanzierung von wöchentlich rund 35.000 Unterrichtsstunden in fast 500 Musikschulgemeinden für 60.000 Schülerinnen und Schüler. Neben der Basis- und Wochenstundenförderung kommt die Strukturförderung vor allem qualitätsfördernden Maßnahmen im Bereich der Talenteförderung sowie der Mangelinstrumenteförderung zugute.

„Für Niederösterreich als Kulturland übernehmen die Musikschulen als kulturelle Zentren in allen Regionen des Landes eine tragende Rolle. Selbst in diesen Tagen stellen die Lehrenden gemeinsam mit den Eltern und Kindern mit Unterricht und Betreuung über digitale Kanäle unter Beweis, dass wir in Niederösterreich unsere Talente auch in Krisenzeiten bestmöglich unterstützen und fördern“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

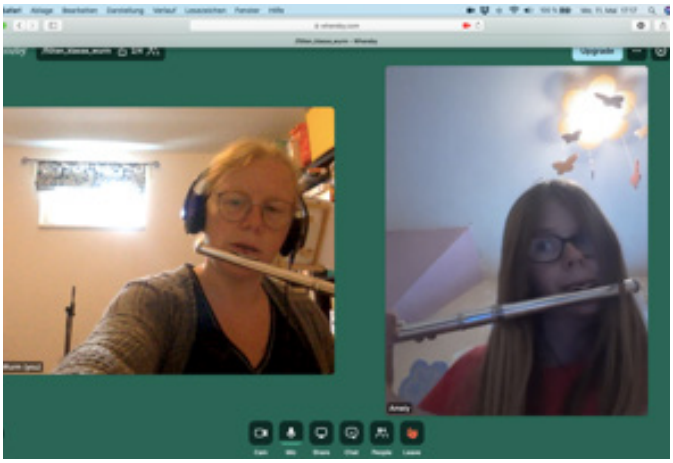
„Die 3 Musikschulen im Bezirk Hollabrunn sind ein wesentlicher Bestandteil des Gemeinschaftslebens und des Miteinanders in unserer Region. Deshalb ist gerade in dieser aktuell schwierigen Situation die Förderung eine wichtige Investition für unser Zusammenleben und in unser gesamtes Kulturdasein. Die Musikschulen in unserem Bezirk erhalten dank dem Beschluss der Landesregierung insgesamt 1,2 Mio. Euro an Unterstützung. Davon profitieren die Musikschulen Pulkautal, Hollabrunn und Retz“, berichtet LAbg. Richard Hogl (siehe Bild unten).

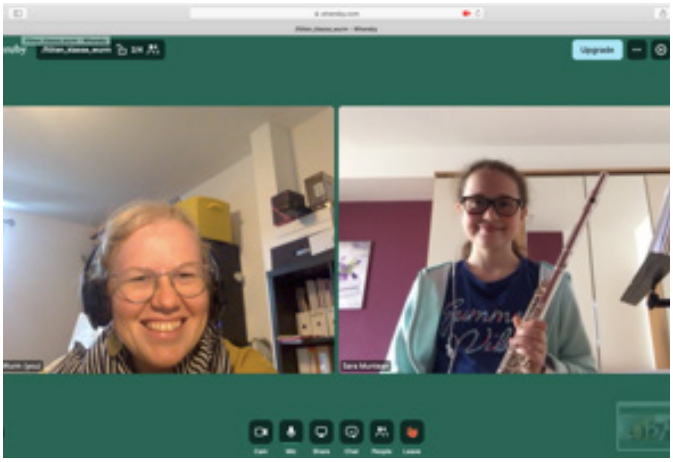
Neue Unterrichtsmethoden entwickelt

Unterrichtsbetrieb trotz „Corona“

Für uns Musikschulpädagogen war diese „Ausnahmezeit“ eine große Herausforderung. Kein persönlicher Kontakt zu unseren SchülerInnen, die Absage zahlreicher Musikschulveranstaltungen, das Problem „schlechter Internetempfang“, Home-Schooling und Home-Office als neue Herausforderung und Überforderung für die Familien. Eine neue Erfahrung für alle!

Trotzdem war es in dieser Zeit wichtig, den Kontakt zu unseren SchülerInnen und Eltern aufrecht zu erhalten. Instrumentalunterricht via „Skype“, „Whereby“ und Co waren nun unser Arbeitsalltag. Meine Flötenklasse wurde vom Beginn der Pandemie an online unterrichtet. Die ersten Stunden waren sehr spannend. Wie funktioniert es? Kommen alle damit klar? Das „Neuland“ Online-Unterricht wurde von meinen Schülerinnen sehr positiv angenommen. Ich war vom ersten Moment an sehr begeistert, wie die Schülerinnen motiviert und vor allem viel entspannter weitergearbeitet haben. Jede Woche gab es auch die Möglichkeit, zusätzlich zum Unterricht ein Video oder eine Aufnahme der Hausübung zu senden, um ein weiteres Feedback zu bekommen. Weiters wurden Klavierbegleitungen und Duostimmen aufgenommen und an die Schülerinnen versendet. Da im April unser Flötenklassenabend gewesen wäre, wurde dieser per aufgenommenen Videos abgehalten. Aus allen Videos wurde ein Film zusammengestellt und per Dropbox-Link an alle Schülerinnen verschickt. Eine tolle Erfahrung und ein wunderbarer Klassenabend. Um den Kontakt weiter zu forcieren, wurde in meiner Flötenklasse auch eine Übe-Challenge durchgeführt. Eine Woche lang wurde täglich die Übezeit aller Schülerinnen notiert und nach einer Woche zusammengerechnet und der Übedurchschnitt ermittelt. Auch für meine Ensembles gab es eine Aufgabe: Das Lieblingsstück sollte per Video eingespielt werden. Jedes Ensemblemitglied nahm seine Stimme auf und ich brachte das gesamte Ensemble per Bild und Ton wieder zum Klingen. Auch für mich war diese Zeit kein Stillstand. Die Beschäftigung mit Onlineunterrichtsprogrammen, Video- und Audiobearbeitungsprogrammen und auch Weiterbildungen per Webinar (z. B.: Motivation im Onlineunterricht, Musikalischer Morgenkreis) waren in dieser Zeit wichtig





und eine neue Erfahrung. Nicht nur für den Instrumentalunterricht mit meinen Flötenschülerinnen, sondern auch für meine Gruppen „Elementares Musizieren“ war es wichtig, den Kontakt und die Motivation aufrecht zu erhalten. Die Aufnahme von Unterrichtsvideos, zusätzliches Unterrichtsmaterial in einem Dropboxordner und auch in den letzten Wochen „Online-Live-Stunden“ für meine Eltern-Kind-Gruppen waren Inhalte dieses neuen Unterrichtsalltags.

Das Wiedersehen im Präsenzunterricht in der Musikschule war sehr schön und sehr berührend. In dieser schwierigen Zeit hat sich der Unterricht weiterentwickelt, neue Unterrichtsmethoden wurden kreiert und sollen/dürfen/können zwar nicht den Live-Unterricht ersetzen, aber vielleicht eine Möglichkeit sein, unseren Unterricht zu ergänzen.

Sonja Wurm

Digitaler Unterricht und Multimedia in der „Corona-Zeit“

Die Corona-Phase hat unser Leben in allen Bereichen massiv beeinflusst. So auch bei uns im Bereich der Musikschulausbildung.

Zu Beginn, ab Mitte März, war klar, dass der Musikschulunterricht, wie wir ihn gewohnt waren, so nicht mehr durchgeführt werden konnte. Ich wusste aber auch, dass unsere SchülerInnen dennoch eine regelmäßige, persönliche (digitale) Betreuung benötigen. Aber wie genau sollten wir das machen? WhatsApp Video Telefonie, Zoom oder Skype?

Nach Rücksprache mit den Eltern meiner SchülerInnen einigten wir uns, den digitalen Unterricht über die Plattform Skype durchzuführen. Schon ab der ersten Woche zu Beginn der Corona-Phase konnten so die meisten SchülerInnen ihren normalen Stundenplan 1:1 digital wahrnehmen und ab Ende März/Anfang April hatten dann annähernd alle Eltern auf Skype umgestellt. Der Einzelunterricht Gitarre war also gesichert! Zur vereinbarten Stundenplanzeit wurde der/die SchülerIn angerufen und mittels Videochat spielten wir uns gegenseitig unsere Übungen und Stücke vor.

Bekannterweise gibt es über diese digitalen Videotelefonate, zumindest für das zeitgleiche Spielen, eine doch beträchtliche Zeitverzögerung. Ein neue Erfahrung die durch das „Distance Learning“ entstanden ist, sind Übevideos der SchülerInnen. Wir hatten in den Unterrichtseinheiten vereinbart, dass sie von zu Hause, selbstständig oder mit Hilfe ihrer Eltern, ihre Musikstücke, Übungen, etc... mittels Handyvideos aufnehmen und mir in regelmäßigen Abständen (manchmal mehrmals pro Woche) per WhatsApp oder Skype zukommen lassen. Auf jedes Video folgte ein Feedback von mir und diese Korrekturen wurden wieder von den SchülerInnen übernommen. Es ist toll zu sehen, welcher Lernerfolg und Fortschritt sich bei den SchülerInnen mit Hilfe dieser Übevideos eingestellt hat! Diese Methode wird sicher nachhaltig in meinem „normalen Unterricht“ Platz finden. Nun galt es noch, die Problematik des digtialen Gruppenunterrichts, ich unterrichte auch eine sechsköpfige Schülergruppe in dem Fach MultiMedia, zu lösen. An sich ja genau das richtige Thema für dieses Nebenfach, wo neben Musik- und Videoproduktion auch andere digitale Medien erlernt werden sollen. Auch hier habe ich über die Plattform Skype einen Weg gefunden, mit allen SchülerInnen gleichzeitig über Konferenzschaltung mittels Videochat zu kommunizieren. Schon vor der Corona-Phase haben wir begonnen, einen eigens komponierten Popsong zu produzieren und leider fiel die Fertigstellung genau in die „Distance Learning“ Zeit.

Wir mussten also entsprechende Alternativen für das weitere Arrangement des Songs finden. So wurden die Layouts des Songs mit den eigenen Ideen der SchülerInnen, die sie teilweise auf ihrem Handy oder am Computer programmiert hatten, aufgenommen und mir wieder zugesandt. Anschließend haben wir in den gemeinsamen Videochats das Arrangement vervollständigt. Nachdem glücklicherweise die Lockerungen im Mai eingeführt werden konnten, hatten wir auch wieder die Möglichkeit, diese Layouts im Präsenzunterricht in Kleingruppen durch richtig aufgenommene Signale, wie Mikrofonierung der Stimme, Gitarre, Keyboards, etc.... zu ersetzen. Wir freuen uns, wenn wir diesen Song am Ende des Schuljahres mit einem eigenen Musikvideo auf der Homepage der Musikschule und auf Facebook präsentieren können!
Abschließend möchte ich erwähnen, dass die Corona Phase - aus meiner Sicht - für viele positive Entwicklungen im Bereich meiner Unterrichtstätigkeit und im Fortschritt meiner SchülerInnen gesorgt hat. In diesem Sinne, jede Krise ist auch eine große Chance für Veränderungen! Wir müssen nur die neuen Herausforderungen annehmen und sie zu nutzen lernen.

Michael Scheed

Aus den Fachbereichen

Die Blockflöte

Die Blockflöte – ideal zum Einsteigen und Freude am Musizieren

Freude am Musizieren und der Erwerb elementarer Musikkenntnisse sind bei den Anfängerinnen und Anfängern beim Blockflötenunterricht gefragt. Auch kleinere Finger und geringeres Atemvolumen stellen kein Hindernis beim Lernen dar. Betreut durch motivierende, sehr gut ausgebildete und erfahrene Lehrerinnen kann der Einstieg in die Welt der Musik gelingen. Der Musikschulverband Retzer Land fördert dies seit vielen Jahren. Ensembles und das Blockflötenorchester, wobei Erfahrenere größere Instrumente der Blockflötenfamilie bis zum Grossbass spielen, helfen unseren jungen Musizierenden Erfahrungen zu sammeln und Erfolge vor einem größeren Publikum zu erleben. Die Anschaffung eines Instruments ist vergleichsweise günstig, der Unterricht in Kleingruppen möglich. Selbstverständlich kann bei Interesse auch weitergelernt werden und zum Beispiel an Wettbewerben teilgenommen werden. Auch das Spiel schwierigerer Literatur, zum Teil im Ensemble mit verschieden großen Instrumenten der Blockflötenfamilie, wird als attraktiv erlebt und ist bei Lernenden und Publikum beliebt. Zunächst stehen beim Einstieg in die Welt der Musik jedoch Freude, Entdecken von Neuem und das Lernen musikalisch kreativer Ausdrucksmöglichkeiten im Vordergrund!

Das Bild links zeigt eine
Subkontrabass-Blockflöte
(3 Meter lang)
Adriana Breukink, Blockflötenbau
(Quelle: Internet)

Die Familie der Blockflöten
(Instrumente im Eigentum des Musikschulverbandes Retzer Land)

Diese Lehrkräfte unterrichten im Musikschulverband Retzer Land das Hauptfach Blockflöte:

Monika Celoud, MA:

Studium IGP Blockflöte in Graz und Fagott in Graz und Salzburg.
Unterrichtstätigkeit an der Musikschule Retzer Land in den Fächern Blockflöte und Fagott seit 2013.

Mag.ª Gertraud Hlavka:

Musikstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Unterrichtstätigkeit an der Musikschule Retzer Land für Oboe, Blockflöte und Steirische Harmonika seit 2006.

MMag.ª Karoline Schöbinger:

Studien an der Universität für Musik und darstellende Kunst bzw. Hauptuniversität Wien. Lehramtsstudium Musikerziehung (Hauptfach Chorleitung) und Tschechisch. IGP (Flöte) mit den Schwerpunkten „Elementare Musikpädagogik“ und „Bläserklasse“. Unterrichtstätigkeit an der Musikschule Retzer Land seit 2011 (Flöte, EMP, Bläserklasse, Kinder- und Jugendchor, Schulkooperationen, Dirigierlehrgang)

Die Blockflöte

Die Blockflöte ist eine nach unten verjüngt gebohrte einfache Grifflochflöte aus Holz oder Kunststoff mit 7 Tonlöchern. Sie wird durch ein schnabelförmiges Mundstück angeblasen, durch dessen engen Schlitz (Kernspalte) der Luftstrom auf eine scharfe Schneide trifft, was die Luftsäule im Instrument in Schwingungen versetzt.

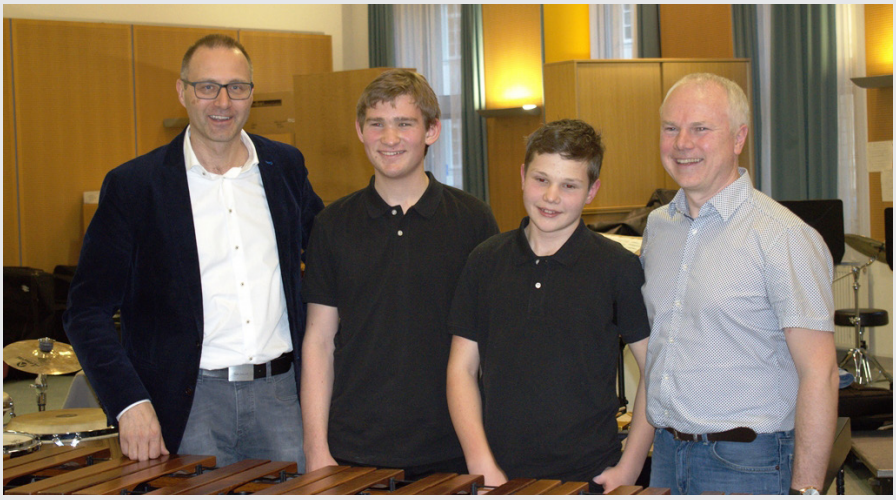
Die Blockflöte wird in verschiedenen Größen gebaut. Der Tonumfang des Instrumentes beträgt 2 Oktaven. Die Blockflöte hat einen zarten, sanften Ton. Die tieferen Instrumente klingen weicher und voller, während die höheren Instrumente sich durch einen etwas helleren Ton auszeichnen.

Zur Geschichte der Blockflöte:
Die Blockflöte ist im Abendland schon im Mittelalter zu finden. Seit dem 16. Jhdt. wurde sie in mehreren Größen gebaut. In der Mitte des 18. Jhdts. trat an die Stelle der Blockflöte die Querflöte. Etwa ab 1920 kam die Blockflöte zu neuer Bedeutung und gewann große Beliebtheit in der Hausmusik und auch bei der Wiedergabe alter Musik.
Die Familie reicht vom Subbass (tiefster Ton F) bis zum Sopranino (tiefster Ton f2). Es gibt auch noch den riesigen Subkontrabass, der ganz tief und hauchig klingt, und das winzige „Gar Klein Flötlein“, das hoch und piepsig klingt. Diese Flöten werden aber nur sehr selten benutzt.

Quelle: Stauder, Taschenbuch der Musikinstrumente

Ergebnisse des Landeswettbewerbes 2020

Prima la Musica



1. Preis mit Auszeichnung mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb: (Der Bundeswettbewerb wurde aufgrund der Corona Pandemie abgesagt.) Schlagwerkensemble ConTakt, Klasse Robert Eigner (Paul Eigner, Johannes Honsig)

„Prima la musica“ ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb und wird auf Landes- und Bundesebene durchgeführt.
Vom Musikschulverband Retzer Land stellten sich insgesamt 18 SchülerInnen sowohl solistisch als auch in Ensembles der Herausforderung. Nach dem Wettbewerb führte Musikschulleiter Stv. Gerald Hoffmann folgendes Interview mit den Ensembleteilnehmern von „ConTakt“ Paul Eigner und Johannes Honsig:

Wie war die Vorbereitung auf den Wettbewerb?
Die Vorbereitung der Stücke hat uns viel Spaß bereitet. Wir begannen mit dem Einstudieren der Stücke bereits am Beginn des Schuljahres. Ab Jänner trafen wir uns ein- bis zweimal in der Woche, um intensiv proben zu können. Die Proben haben manchmal bis zu 5 Stunden gedauert. Es war nicht immer einfach, aber wir hatten Spaß dabei und lernten auch viel dazu.

Hätte das Ensemble auch noch einen anderen Wettbewerb bestritten?
Ja, natürlich. Wir hätten auch gerne am Drum-Competition-Wettbewerb des NÖ Blasmusikverbandes teilgenommen. Doch auch dieser musste wegen der herrschenden Pandemie abgesagt werden.

Und wer hat euch besonders unterstützt und gefördert, damit dieser großartige Erfolg bei Prima la Musica erreicht werden konnte?
Unsere Eltern, die uns ermöglicht haben, dass wir gemeinsam proben konnten.
Das Publikum, das zu unseren Auftritten gekommen ist und uns mit viel Beifall beschenkt hat. Und natürlich ein großes Dankeschön an unseren Ensembleleiter Robert Eigner. Ohne ihn gäbe es diese Erfolge nicht. Er treibt uns an und baut uns immer auf.

Was möchtet ihr abschließend zum Wettbewerb Prima la Musica sagen?
Stolz können wir auf eine sehr spannende, abwechslungsreiche, aber vor allem sehr erfolgreiche Zeit der Vorbereitung zurückblicken. Leider endete dieses Projekt früher als gedacht. Aufgrund des Covid-19 Virus wurde der Bundeswettbewerb, zu dem wir die Teilnahmeberechtigung erspielt hatten, abgesagt. Das ist natürlich sehr schade, gerne hätten wird auch da unsere Leistung gebracht und uns mit den anderen PreisträgerInnen gemessen.

1. Preis
Clara Thelen, Orgel
Klasse: Verena Fidler

1. Preis
Blechbläserensemble „Betti and the Brass Boys“,
(Kilian Dammelhart, Posaune; Bettina Funk, Horn;
Matthäus Stumpf und Johannes Wahl, Trompete)
Leitung: MD Mag. Gerhard Forman

Wir gratulieren herzlich!

1. Preis
Querflötenensemble „Flutefun“, (Alina Bayer,
Celina Fröschl, Astrid Thurner, Anna Ulrich)
Klasse: Sonja Wurm

1. Preis
Querflötenensemble „AnMaNaNi“
(**An**ika Braunsteiner, **Ma**gdalena Wurst,
Natalie Pollak, **Ni**na Marie Ernst)
Klasse: Sonja Wurm

2. Preis
Schlagwerk-Ensemble „DCR 4. Generation",
(Markus Brandstetter, Joseph Pölz, Wenzel Waldstein)
Klasse: Mag. Kevan Teherani

Für Streichensembles

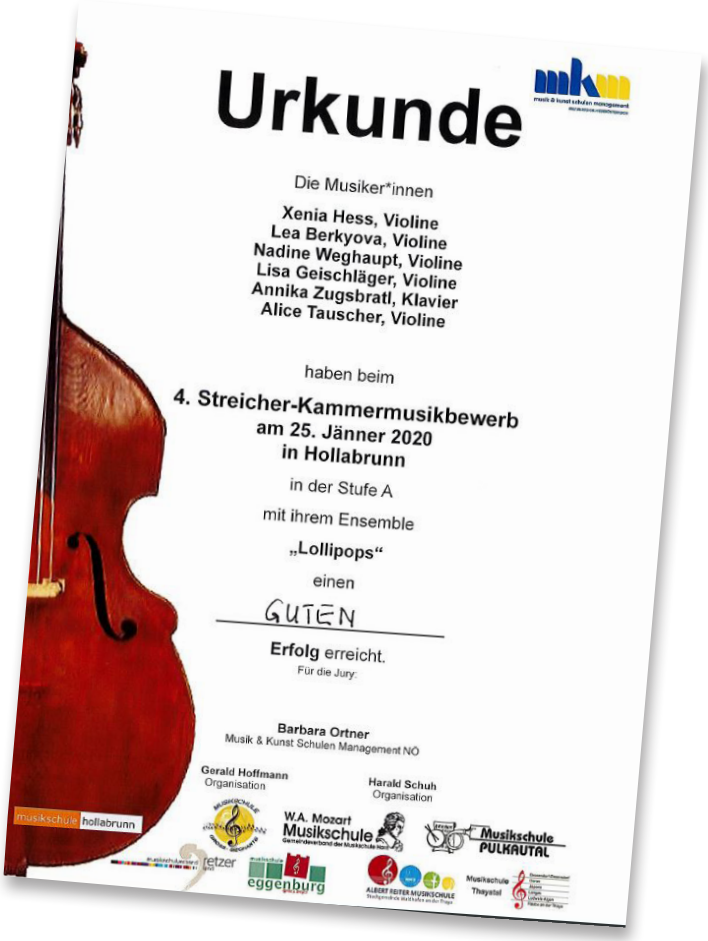
Kammermusik-Bewerb

Das Streichensemble „Lollipops“ konnte bei diesem Bewerb einen „Guten Erfolg“ erreichen.

Ende Jänner 2020 fand im neuen Musiksaal der Musikschule Hollabrunn der mittlerweile 4. Streicherkammermusikbewerb statt. Zehn Ensembles aus den Musikschulen Hollabrunn, Bisamberg, Strasshof an der Nordbahn, Retz, Waidhofen an der Thaya und Triestingtal nahmen daran teil, um ihr Können einer hochkarätigen Fachjury und dem zahlreich erschienenen Publikum zu präsentieren.

Die tollen Leistungen der Teilnehmer wurden durch eine durchwegs erfreuliche Bewertung von „guten“ bis zu „ausgezeichneten Erfolgen“ belohnt.

Das teilnehmende Ensemble der Musikschule Retz, die „Lollipops“, das sich aus den Musikschülerinnen Nadine Weghaupt, Xenia Hess, Lisa Geischläger, Lea Berkyova und Annika Zugsbratl zusammensetzt, durften sich mit ihrer Lehrerin Alice Tauscher über einen „Guten Erfolg“ freuen.



Urkunde

Die Musiker*innen

Xenia Hess, Violine
Lea Berkyova, Violine
Nadine Weghaupt, Violine
Lisa Geischläger, Violine
Annika Zugsbratl, Klavier
Alice Tauscher, Violine

haben beim

4. Streicher-Kammermusikbewerb
am 25. Jänner 2020
in Hollabrunn

in der Stufe A

mit ihrem Ensemble

„Lollipops“

einen

GUTEN

Erfolg erreicht.

Für die Jury:

Barbara Ortner
Musik & Kunst Schulen Management NÖ

Gerald Hoffmann
Organisation

Harald Schuh
Organisation

musikschule hollabrunn

W.A. Mozart Musikschule

Musikschule PULKAUTAL

retzer

eggenburg

Musikschule Thayatal

Übertrittsprüfung

Folgende SchülerInnen sind für die Übertrittsprüfung 2020 gemeldet:

Vorname	Familienname	Instrument	Klasse	Stufe
Katarzyna	Bubas	Gitarre	Mag. Michael Scheed	U-M
Fabian	Schieder	Gitarre	Mag. Michael Scheed	U-M
Viktoria	Wurst	Horn	Mag. Oliver Gilg	U-M
Bettina	Funk	Horn	Mag. Oliver Gilg	U-M
Elisabeth	Graf	Horn	Mag. Oliver Gilg	M-O
Anna	Funk	Horn	Mag. Oliver Gilg	M-O
Theresa	Wurst	Klarinette	Norbert Trauner	U-M
Victoria	Toifl	Klarinette	Norbert Trauner	U-M
Anna	Graf	Klavier	Carmen Manera Guzman, MA	U-M
Raphaela	Wurst	Klavier	Carmen Manera Guzman, MA	U-M
Hanspeter	Divotgey	Posaune	Mag. Roland Fesl	M-O
Lukas	Pastner	Posaune	Mag. Roland Fesl	M-O
Mathias	Schnabl	Posaune	Mag. Roland Fesl	M-O
Natalie	Pollak	Querflöte	Sonja Wurm	U-M
Magdalena	Wurst	Querflöte	Sonja Wurm	U-M
Amely	Fidler	Querflöte	Sonja Wurm	U-M
Anika	Braunsteiner	Querflöte	Sonja Wurm	U-M
Elisabeth	Pölz	Querflöte	Sonja Wurm	M-O
Leonie	Mandlburger	Querflöte	Sonja Wurm	M-O
Stacy	Paty	Saxophon	Kerstin Juritsch, BA	U-M
Heidelinde	Frey	Saxophon	Kerstin Juritsch, BA	M-O
Joseph	Pölz	Schlagwerk	Mag. Kevan Teherani	M-O
Paul	Eigner	Schlagwerk	Mag. Kevan Teherani	M-O
Dominik	Pollak	Schlagwerk	Mag. KevanTeherani	U-M
Kamal	Al-Abed	Tenorhorn	Johann Pausackerl	U-M
Martin	Falkinger	Tenorhorn	Johann Pausackerl	M-O
Christopher	Bender	Tenorhorn	Johann Pausackerl	M-O
Clemens	Steindl	Tenorhorn	Johann Pausackerl	M-O
Bernd	Balcar	Tenorhorn	Johann Pausackerl	M-O
Lorenz	Hawle	Trompete	Gerald Hoffmann	U-M
Paul	Bannert	Trompete	Gerald Hoffmann	U-M
Moritz	Reithofer	Trompete	Gerald Hoffmann	U-M
Jan	Weiß	Trompete	Gerald Hoffmann	M-O
Elisabeth	Schechtner	Trompete	Gerald Hoffmann	U-M
Johannes	Gollhofer	Trompete	Franz Neubauer	U-M
Christoph	Reikersdorfer	Trompete	Franz Neubauer	U-M
Lukas	Wydra	Tuba	Anna-Maria Guggenberger, MA	U-M
Paul	Bannert	Violine	Alice Tauscher	U-M
Anna	Kuttner	Violine	Alice Tauscher	M-O

KREATIVER KINDERTANZ

3 - 4 JAHRE

Die angeborene Verbindung zwischen Bewegung und Musik wird hier schon bei den Allerkleinsten aufgegriffen und gefördert. In spielerischer Form und auf ungezwungene Weise können Kinder die Elemente des Tanzes erforschen und ihren natürlich Bewegungen zur Musik freien Lauf lassen. Lieder, Geschichten, Rhythmik-Materialien und Bewegungsspiele fördern Körper- und Sinneswahrnehmung, Musikalität, Kreativität und Selbstbewusstsein.

BALLETT BASIS

4 - 6 JAHRE

Der ideale Beginn für tanzinteressierte Kinder, die ihre Freude an Bewegung zur Musik in Verbindung mit einer fundierten Ballett-Technik ausleben möchten. Die Basis unserer Kinderballettklassen bildet ein internationales Lehrsystem, welches in Verbindung mit kreativen Elementen sehr kindgerecht vermittelt wird. Darüber hinaus werden auch Modern- und Jazzelemente in den Unterricht eingebaut, um eine möglichst flexible "Grundausbildung" für sämtliche Tanzstile zu vermitteln. Dabei wird die spontane, meist noch ungehemmte Kreativität des Kindes gefördert und erhalten.

musikschulverband retzer land

FIDDLEtime

Streichertage

2014 Breitenwaida, Quergasse 384
Informationen: 0650-6721624

Mo 31. August bis
Do 3. September 2020

Täglich von 9.00 – 16.20 Uhr

Anmeldeformulare liegen in den Musikschulen Hollabrunn, Eggenburg, Retz und Pulkautal auf.

Abschlusskonzert

Fr 4. September 2020 | 16.30 Uhr

musikschule hollabrunn
Musikschule PULKAUTAL
eggenburg
retzer
Wasser

Für den Bereich der **elementaren Musikpädagogik** wurde ein neuer Info-Folder aufgelegt.

Diesen gibt es in gedruckter Form und auch digital (zum Download von der Website der Musikschule).

Ein eigener Bereich dieses Folders ist dem **elementaren Tanz** gewidmet (siehe oben).

Aus Weitersfeld

Weihnachtskonzert

Das Adventkonzert von Musikschule und NMS Weitersfeld („music4you“) fand am 18. Dezember 2019 in der Pfarrkirche Weitersfeld statt.

Unter der Leitung von MMag.ª Karoline Schöbinger (MS) und Magreth Wahl (NMS) waren an diesem Abend abwechslungsreiche Orchester-, Chor-, Ensemble- und Flötenbeiträge zu hören.

Die NMS bereitete auch ein Hirtenspiel und weihnachtliche Texte vor, außerdem stimmte ein Turmbläser-Ensemble der Jugendkapelle Weitersfeld auf das Konzert ein und erstmals wirkten auch VolksschülerInnen im Chor und Orchester mit. Die anwesenden Direktoren Silvia Chudoba (NMS), Andrea Dittrich (VS) und Mag. Gerhard Forman (MS) zeigten sich vom Können der jungen KünstlerInnen begeistert, ehe der Abend mit einem Buffet des Elternvereins der NMS vor der Schule stimmungsvoll ausklang.

Kammerorchester der Musikschule

Adventkonzert

Das Kammerorchester des Musikschulverbandes beim vorweihnachtlichen Konzert in der Retzer Rathauskapelle

Die Vorweihnachtszeit – Musikschule aktiv

Das schon traditionelle Adventkonzert des Kammerorchesters fand in der Rathauskapelle in Retz statt und eröffnete den Reigen der zahlreichen Auftritte von SchülerInnen und LehrerInnen des Musikschulverbandes bis hin zu Weihnachten. Die Rathauskapelle war bis auf den letzten Platz besetzt. Beginnend mit feierlichen Orgelklängen, spielten im Anschluss die zwei Nachwuchsstreichorchester „Lollipops“ und „The Unicorns“, bevor das Kammerorchester mit Werken von J. Sibelius, A. Vivaldi und W. A. Mozart das Programm abrundete. Ein gemeinsam mit dem zahlreich erschienenen Publikum intoniertes „O du fröhliche“ ließ das gelungene Konzert besinnlich ausklingen.

Bilder rechts:
Adventkonzert Znaim,
Adventfeier in der Caritaseinrichtung Retz, „Der Nikolaus kommt“
Pensionistenweihnachtsfeier im Europahaus in Pulkau
Darbietung der Musikklasse am Retzer Hauptplatz

Auch die Jüngsten hatten bei den Jour fixe Konzerten ihren großen Auftritt.

Aus den Zweigstellen

Jour fixe Konzerte

Mit Ende des ersten Semesters des Schuljahres 2019/2020 veranstaltete die Musikschule in den Filialen Zellerndorf und Pleissing, sowie in der Hauptstelle in Retz, Jour fixe-Konzerte.

Die Schülerinnen und Schüler hatten dabei die Möglichkeit, ihr Können vor großem Publikum zu zeigen. Das kurzweilige Programm bot einen guten Überblick über die Unterrichtsfächer, beginnend von Blockflöten bis hin zu den Blas-, Streich- und Tasteninstrumenten.

Neben vielen Solovorträgen in verschiedenen Alters- und Leistungsstufen waren auch Ensemblebeiträge zu hören!

Leider können in diesem Schuljahr die Schlusskonzerte in den einzelnen Zweigstellen aufgrund der herrschenden Veranstaltungseinschränkungen nicht abgehalten werden. Der Musikschulverband Retzer Land bietet jedoch den Schülerinnen und Schülern sicher auch im nächsten Schuljahr genug Gelegenheit, das Gelernte zu präsentieren.

Rechte Seite:
Eindrücke vom Jour fixe Konzert in Pleissing

Die jungen KünstlerInnen bei den Jour fixe Konzerten in Zellerndorf und Retz

Aus der Popularmusikabteilung

Jam Session im „Sky Level“

Schülerinnen der Saxophonklasse Kerstin Juritsch, BA waren auch bei der Jam Session aktiv dabei

Als Abschluss des Wintersemesters fand die öffentliche Jam-Session der Musikschule bereits zum vierten Mal im Veranstaltungslokal „Skylevel 21“ statt.

Wieder konnten die SchülerInnen der Popularmusikabteilung auf eindrucksvolle Weise ihr Können unter Beweis stellen. Zu hören war ein sehr abwechslungsreiches Programm mit Beiträgen verschiedener Musikstile aus Rock/Pop/Jazz. Die tontechnische Unterstützung des Abends kam wieder vom Multimedia Team der Musikschule Retz unter der Leitung von Mag. Michael Scheed.
Im Anschluss an das Programm der Jam Session brachte noch das Jazz-Ensemble der Musikschule unter der Leitung von Mag. Johannes Diem ein paar ausgesuchte Stücke zu Gehör.

Das Popularmusikteam der Musikschule bedankt sich für die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten, besonders auch bei Sandra Donnerbauer für die Möglichkeit, im „Skylevel 21“ zu gastieren! Leider kann aufgrund der herrschenden Pandemie die Jam Session im Juni 2020 nicht stattfinden, jedoch freut sich das gesamte Team auf neue Aktivitäten und Auftritte im Schuljahr 2020/2021.

Fortbildung

Ganz in der Musik

GANZ IN DER MUSIK – ein Unterrichtskonzept für ganzheitliche Musikpädagogik, entwickelt von Verena Unterguggenberger

Als Musikschulpädagoge ist man immer auf der Suche, ein passendes System zu finden, dem Schüler Musik noch besser vermitteln zu können. Zahlreiche Fortbildungen für Lehrende werden regelmäßig absolviert. Eine der sinnvollsten Fortbildungen beziehungsweise „Lernsysteme“ ist laut den PädagogInnen des Musikschulverbandes Retzer Land „GANZ IN DER MUSIK“ von Verena Unterguggenberger, einer Kärntner Kollegin mit enormer Unterrichtserfahrung in verschiedensten Bereichen und einer sehr engagierten Musikpädagogin. Mag.ª Monika Musil und Sonja Wurm (Lehrkräfte beim Musikschulverband) lernten dieses Konzept beim angebotenen Lehrgang des Musik- und Kunstschulen Management NÖ kennen.

Eine Ausbildung über mehrere Module und mit einer Dauer von einem Jahr wurde hier angeboten. Den Abschluss dieser Ausbildung bildete eine Abschlussarbeit aus der eigenen Praxis und den eigenen Unterrichtserfahrungen. „GANZ IN DER MUSIK“ ist ein Konzept, SchülerInnen Musik ganzheitlich zu vermitteln. Ein Lernen mit allen Sinnen. Durch selbstständiges Tun und Erfahrungen werden die Lerninhalte verfestigt. Von einfachen Pulsübungen bis hin zum eigenen Erfinden von Musik, Solmisation, von den ersten musikalischen Zeichen bis hin zur professionellen Notation, immer verbunden mit eigenem Instrumentalspiel und unter Berücksichtigung der Erkenntnisse der Hirnforschung. Die SchülerInnen werden mit diesem Konzept angeregt mitzudenken, Ideen weiter zu entwickeln, auszuprobieren und die Lust am eigenen Lernen zu erfahren.

Verena Unterguggenberger wurde für eine Tagesfortbildung vom Musikschulverband Retzer Land gebucht, um dieses Konzept vorzustellen und die Notwendigkeit der ganzheitlichen Methode sichtbar zu machen. Alle teilnehmenden LehrerInnen waren begeistert und ein reger Austausch und eine notwendige Reflexion über den eigenen Unterricht wurde angeregt.

Diese interne Weiterbildung der Musikschule war ein voller Erfolg und es werden viele Lehrkräfte versuchen, dieses Konzept „GANZ IN DER MUSIK“ in ihrem Musikschulunterricht umzusetzen und den SchülerInnen eine ganzheitliche Musikpädagogik zu ermöglichen.

Fortbildung

Saxophon-Workshop

SAXOPHONWORKSHOP mit Prof. Michael Krenn und Studierenden der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien.

Die SaxophonschülerInnen der Klassen Kerstin Juritsch und Georg Palmanshofer wurden den gesamten Nachmittag intensiv von Michael Krenn und seinem DozentInnenteam betreut. Alles drehte sich um das Thema „Saxophon“.

Spezielle Spieltechniken bzw. Effekte am Saxophon wurden erforscht. Das Thema Rhythmus wurde von unterschiedlichen Seiten beleuchtet. Worauf SaxophonistInnen beim Setup achten sollen - auch das wurde besprochen und verschiedene Kombinationen konnten ausprobiert werden.

Das Ensemblespiel konnte in kleineren Gruppen vertieft werden und individuelle Fragen der SaxophonistInnen wurden von Michael Krenn im Einzelunterricht beantwortet. Weiters gab es eine spannende Saxophonorchesterprobe unter der Leitung von Michael Krenn. Die SaxophonschülerInnen kamen in den Genuss, gemeinsam mit den ProfimusikerInnen zwei Werke für das abendliche Abschlusskonzert einzustudieren.

Am Abend gab es ein absolut hörenswertes Saxophonkonzert. Das große Saxophonorchester eröffnete mit einem Werk v. A. Crepin unter der Leitung des Maestro Michael Krenn. Anschließend entlockten die Profis ihren Saxophonen sehr(!) eindrucksvolle Klänge und Geschichten und spannten einen Bogen von R. Schumann, über M. Mlakar und E. Denisov bis J. Feldhuis. Als beeindruckende Partnerin am Klavier fungierte Iren Seleljo. Mit einem Tradtional von G. Friedemann schloss das Saxophonorchester das Konzert. Das Publikum honorierte die Darbietungen mit großem Applaus!

Alle Teilnehmenden bedanken sich ganz besonders bei Prof. Michael Krenn und seinem Team für ihr Engagement, die Zeit, den Input und die Kooperation - Musikschule trifft Universität! MERCI!
In diesem Sinne:
Lasset die Saxophone - immer wieder - erklingen!

Fortbildung

Gitarren-Workshop

Im Haus der Musik in Retz fand eine Weiterbildungsveranstaltung für GitarrenlehrerInnen unter der Leitung des renommierten Gitarristen Mag. Michal Svoboda statt.

In dieser internen Weiterbildung wurden wichtige fachdidaktische Themen wie die Haltung des Instruments, Spieltechnik rechts und links, Motivation, instrumentenspezifische Probleme und Lösungsansätze sowie geeignete Literatur behandelt.

Es fand ein reger Informations- und Ideenaustausch seitens der Mitwirkenden und des Vortragenden statt. Am Nachmittag wurden exemplarische Unterrichtseinheiten mit ausgewählten Schülern aus der Region vorgeführt. Jeder Unterrichtseinheit folgte ein kurzes Feedback mit Anmerkungen und Vorschlägen seitens des Referenten. Anhand dieser Probeunterrichtseinheiten präsentierte der Vortragende seinen Unterrichtsansatz und seine didaktischen Konzepte in der Praxis.

Abgerundet wurde der Tag durch ein Konzert, das die vielfältigen Möglichkeiten der Gitarre eindrucksvoll zur Schau stellte. Mag. Michal Svoboda bot klassische Gitarrenmusik auf höchstem Niveau. Anschließend folgte Jazziges in Duoform, dargebracht von Mag. Michael Scheed und Bernhard Rehn.

Poppige Klänge mit Sabine und Rainer Greylinger unterstützt von Mag. Michael Scheed und Markus Mayerhofer beendeten einen informativen und auch unterhaltsamen Tag.

Wichtige Hinweise!

Aktuelles aus der Verwaltung

Veranstaltungsabsagen:

Gemäß den aktuellen Vorgaben der Bundesregierung halten wir uns mit der Musikschule an das Veranstaltungsverbot.

Wir möchten gleichermaßen unsere SchülerInnen, deren Eltern und unsere MusikschullehrerInnen nicht gefährden. Auch wenn viele Veranstaltungen lange geplant waren und zum Teil viel Zeit in die Planung gesteckt wurde bzw. zum Teil auch schon viel geprobt wurde, müssen wir diese Veranstaltungen absagen bzw. auf den Herbst verschieben.

Leider musste die **Bläserwoche** in Zellerndorf abgesagt werden. Die **Landesseminare** auf **Schloss Zeillern** finden jedoch statt.

Das **„Musikcamp“** der Musikvereine Retz, Retzbach und Obermarkersdorf findet in einer abgeänderten Form statt.

Lesen Sie bitte dazu den unten folgenden Bericht!

Wir bitten Sie um Verständnis!

Musikcamp 2020

Musikcamp 2020 – Oft kommt es anders als geplant.

Das überregionale Musikcamp 2020 in Raabs an der Thaya kann voraussichtlich in einer neuen Art und Weise stattfinden. Lange wurde dieses Vorhaben geplant und auch bereits beworben. Vier gemeinsame Tage in Raabs an der Thaya sollten die Teilnehmer von der Gemeinschaft eines Musikvereines begeistern. Aufgrund der ungewissen Situation geht dieser ersehnte Plan vorerst nicht in Erfüllung: Das Musikcamp der Musikvereine Stadtkapelle Retz, der Trachtenkapelle Retzbach und der Musikkapelle Obermarkersdorf wird nicht wie erhofft in Raabs an der Thaya stattfinden. Trotzdem ist es nicht abgesagt, sondern wird, sofern es die rechtlichen Rahmenbedingungen zulassen, von 31. August bis 2. September 2020 im Haus der Musik in Retz durchgeführt. Anders ist neben dem Veranstaltungsort auch die Tatsache, dass das Camp ohne Übernachtungen stattfinden wird.

Beginn ist an allen Tagen um 9:00 Uhr. Angedacht sind ein Grillabend, ein kleines Konzert und am Mittwoch, dem 2. September, ein gemütlicher Ausklang nach dem Mittagessen. Was weiterhin bleibt, ist ein buntes musikalisches und außermusikalisches Programm für MusikerInnen ab 8 Jahren, die bereits 2 Jahre ein Instrument erlernen.

Anmeldungen sind **bis 3. Juli 2020** per Mail an musikcamp2020@gmx.at oder durch den Postwurf eines neu erstellten Flyers in die Postkästen der drei Vereine möglich. Die neuen Flyer werden im Haus der Musik Retz aufliegen und enthalten genauere Informationen. Weiterhin dürfen Fragen gerne an die genannte E-Mail-Adresse gestellt werden. Durch das Einzahlen eines Unkostenbeitrages, der unter anderem die Verpflegung untertags abdeckt, gewinnt die Anmeldung an Gültigkeit.

Trotz der geänderten Bedingungen wird Spiel und Spaß an diesen gemeinsamen Tagen nicht zu kurz kommen und glücklicherweise gibt es eine Sache, die nicht geplant und somit auch nicht verworfen werden kann: Freude am gemeinsamen Musizieren!

Das Jugendteam der Musikvereine Retz, Retzbach und Obermarkersdorf

Wir musizieren gemeinsam

Die Jugendblasorchester

Gemeinsam musizieren im Jugendblasorchester!

Das Jugendblasorchester stellt die Vorstufe zum Musikverein dar und bietet jungen Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit, gemeinsam zu musizieren und Orchesterluft zu schnuppern. Somit ist das Jugendblasorchester eine Ergänzung zur Ausbildung in der Musikschule bzw. eine Vorbereitung auf das Vereinsleben.

Der Musikschulverband Retzer Land will für die jungen Talente eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung schaffen und gleichzeitig den späteren Einstieg in den Musikverein erleichtern. Die wirkliche Freude an der Musik beginnt erst beim Zusammenspiel mit anderen. Es ist ein sehr lohnendes Ziel, so sicher, flexibel und aufmerksam spielen zu lernen, dass man später eine wichtige Rolle im Musikverein übernehmen kann. Daher die Bitte an die Schüler: „Suche und nutze jede gute Gelegenheit, mit anderen zusammen zu musizieren! Dabei kann man sehr viel lernen und Freude am Musizieren haben. Ein besonderes Erfolgserlebnis ist es, wenn die Musik nach vielen gemeinsamen Proben immer klarer und schöner wird und man sich selbst und das Publikum damit erfreuen kann.“ Im Vordergrund steht die gemeinsame Freude am Musizieren! Im nächsten Schuljahr proben die Orchester ab Oktober 2020 jeden Donnerstag in Retz und in den Zweigstellen.

Wir laden dich recht herzlich ein, bei unseren Orchestern im Musikschulverband aktiv dabei zu sein und freuen uns schon jetzt, DICH in unserer Mitte begrüßen zu dürfen und zusammen schöne Momente mit Musik zu erleben und zu genießen.

Das Jugendblasorchester „HAWEI“
(Hardegg, Weitersfeld)

Anzahl der Jungmusiker: 30
(aus den Gemeinden Hardegg und Weitersfeld)
Leitung: Johann Pausackerl

Das Nachwuchsorchester Zellerndorf

Anzahl der Jungmusiker: 13
(aus der Gemeinde Zellerndorf)
Leitung: Robert Eigner

„Retzer Land Wind“

Anzahl der Jungmusiker: 23
(aus den Gemeinden Retz, Retzbach und Obermarkersdorf)
Leitung: Gerald Hoffmann

„Teeny-Band“ Pulkau

Anzahl der Jungmmusiker: 26
(aus den Gemeinden Pulkau und Schrattenthal)
Leitung: Franz Neubauer

„YWOP Retz“
(Youth Wind Orchester Project Retz)

Leitung: Gerald Hoffmann

„SBO Retz“
(Sinfonisches Blasorchester Retz)

Leitung: Mag. Gerhard Forman

Das YWOP Retz (Youth Wind Orchester Project Retz) unter der Leitung von Gerald Hoffmann und das SBO Retz (Sinfonisches Blasorchester Retz) unter der Leitung von Dir. Gerhard Forman sind Projektorchester. Diese werden anlassbezogen und projektorientiert geführt. Sie umfassen jeweils ca. 50 besonders engagierte und motivierte MusikerInnen. Besondere Konzerte/Auftritte bzw. Wettbewerbe sind oftmals Ziele der Orchester.

Musikschule

Personalia

Nadja Celoud

Mag.ª Monika Musil

Mag.ª Karoline Tutzer

Mag.ª Yasmine Piruz

Frau Nadja Celoud hat die Bildungskarenzvertretung im Schuljahr 2019/2020 für Frau Mag.ª Musil übernommen. Herzlichen Dank für die Vertretungstätigkeit.
Frau Mag.ª Monika Musil steht ab September 2020 der Musikschule wieder in vollem Umfang zur Verfügung.

Aus privaten Gründen hat Frau Mag.ª Karoline Tutzer (karenzierte Lehrerin für Einzelstimmbildung) mit Ende des Schuljahres 2019/2020 gekündigt.
Sie wurde in den letzten zwei Jahren durch Frau Mag.ª Yasmine Piruz vertreten.

Mag.ª Claudia Müller

Anna Binder

Frau Mag.ª Claudia Müller verstärkt seit Februar 2020 das Team der Musikschule.
Sie unterrichtet die Fächer der Elementaren Musikerziehung und hat die Gruppen von Frau Mag.ª Waltraud Donn und von Frau MMag.ª Marlies Guthauer übernommen!
Herzlich willkommen!

Auf eigenen Wunsch wird Frau Anna Binder den Lehrauftrag an der Musikschule Retz mit Ende des Schuljahres 2020/2021 beenden.
Frau Binder wurde mit der Zweigstelle Zellerndorf im Jahr 2012 in den Musikschulverband Retzer Land „übernommen“. Ihre Unterrichtsfächer waren Blockflöte und Gitarre und einige Zeit auch die Leitung des Gitarrenorchesters. Aufgrund ihres „Hauptberufes“ als Pädagogin der Neuen Mittelschule muss sie aus Zeitgründen als Lehrende aus der Musikschule ausscheiden. Die Musikschulleitung sowie das gesamte Team bedanken sich für die wunderbare Arbeit mit den Jugendlichen und wünschen Frau Binder alles Gute für den weiteren Lebensweg und freuen sich, wenn sie Anni bei einer der zahlreichen Veranstaltungen der Musikschule herzlich als Gast begrüßen dürfen!

MMag.ª Marlies Guthauer

Frau MMag.ª Marlies Guthauer unterrichtete Violine, Viola und EMP in der Zweigstelle Zellerndorf. Auf eigenen Wunsch hat sie die Lehrtätigkeit per Ende Februar 2020 an der Musikschule beendet, Frau Alice Tauscher hat ihre Stunden für die Streichinstrumente übernommen und Frau Mag.ª Claudia Müller die Stunden der Elementaren Musikpädagogik.

Mag. Waltraud Donn

Frau Mag.ª Waltraud Donn beendete auf eigenen Wunsch die Lehrtätigkeit an der Musikschule per Ende Dezember 2019.
Sie unterrichtete die Elementare Musikpädagogik. Ihre Stunden wurden von Frau Mag.ª Claudia Müller und Frau Sonja Wurm übernommen.

Mag.ª Katharina Schnizer

Frau Mag.ª Katharina Schnizer wird ab September 2020 nicht mehr an der Musikschule unterrichten.
Sie unterrichtete Klavier in der Zweigstelle Pulkau und war für die Elementare Musikpädagogik in Pulkau und Schrattenthal zuständig. Sie beendet die Lehrtätigkeit auf eigenen Wunsch.

Florian Ilbeyi, MA

Florian Ilbeyi, MA
Herzlichen Glückwunsch zur Geburt von Sohn Levi!

Schuljahr 2020/2021

Anmeldung

Anmeldung für das Schuljahr 2020-2021:

Aufgrund der Tatsache, dass die geplanten Informationsveranstaltungen im Frühjahr 2020 ausfallen mussten (Abenteuer Musikschule; Musikvermittlungsprojekt in den Volksschulen; Vorstellung der Fächer der Elementaren Musikpädagogik etc.), wurde auch der Anmeldeschluss für das kommende Schuljahr bis auf weiteres verlängert.

Je früher Sie Ihr Kind anmelden, desto sicherer kann ein Ausbildungsplatz zugesagt werden.

Möchte Ihr Kind ein Instrument ausprobieren, haben Sie noch Fragen zum Unterricht? Dann füllen Sie bitte das Formular „Gratis-Schnupperstunde“ aus und geben es in der Musikschule ab oder senden es per Mail. Wir vereinbaren mit Ihnen einen persönlichen Termin!

Infos unter:
info@musikschuleretz.com oder 02942/20233.
Pädagogische Beratung erhalten Sie vom Musikschulleiter oder einer Lehrkraft.

Schulgeld 2020-2021:

Aufgrund der Herausforderungen in der Abhaltung des Unterrichts und der derzeit allgemein geschwächten Wirtschaftslage hat sich der Schulverband entschlossen, das Schulgeld für das Schuljahr 2020/2021 nicht anzupassen. Es ist vorgesehen, erst im darauffolgenden Schuljahr das Schulgeld entsprechend dem gestiegenen Verbraucherpreisindex anzugleichen.

Musikschulverband Retzer Land
Rockenbauerplatz 3, 2070 Retz
Leitung: Mag. Gerhard Forman
Tel.: 02942/20233 E-Mail: info@musikschuleretz.com
Internet: www.musikschuleretz.com

musikschulverband retzer land

Anmeldung zu einer

GRATIS-SCHNUPPERSTUNDE

für das Instrument.....

Name des Kindes:.....

Geburtsdatum:.....

Adresse:.....

Telefonisch erreichbar unter:.....

Retz, am..... Unterschrift:.....

Bitte ausgefüllt im Sekretariat der Musikschule abgeben!

Samstag, 12. September 2020

Abenteuer Musikschule

Ein Nachmittag für Jung und Alt. Es wird viel zu sehen geben und auch zum Ausprobieren! Wir werden viele Arten von Musik durch Zuschauen, Tanzen, Zuhören erleben. Wir können auch selbst Musizieren oder z. B. ein einfaches Musikinstrument bauen.
Das Team der Musikschule wird allen die Möglichkeit bieten, in die vielfältige Welt der Musik einzutauchen.

Es kann aus verschiedensten Programmpunkten gewählt werden. Kommen Sie mit Ihren Kindern in die Musikschule und erleben Sie Musik auf verschiedenste Art und Weise!

Der Eltern- und Förderverein wird für das leibliche Wohl sorgen!

BEGINN	WAS
14:00 – 14:30	Musiktheater Holzbläser Instrumente ausprobieren Instrumente bauen Notenständer-Wettbewerb, ...
14:30 – 15:00	Instrumentenwerkstatt: Schlagwerk - Blechbläser - Klavier - Streichinstrumente – Gesang Musizieren für Kinder ab 4 Jahren
15:00 – 15:30	Jugendblasorchester und Blockflöte Instrumentenwerkstatt Gitarre „klassisch“, Gesang, Instrumente bauen, ...
15:30 – 16:00	Rhythmusworkshop, Instrumentenwerkstatt: Klavier - Orgel - Gesang, Gemeinschaftssingen
16:00 – 16:30	Podium junge Künstler, Tanzworkshop, Instrumente bauen, ...
16:30 – 17:00	Musiktheater Instrumentenwerkstatt: Blechbläser - Holzbläser - Gitarre „klassisch“, Tanzworkshop
17:00 – 17:30	Kammerorchester, Instrumentenwerkstatt Holzbläser, Multimedia - Was ist das?
17:30 – 18:00	Instrumentenwerkstatt: Schlagwerk - Blechbläser - Streichinstrumente - Orgel Jazz/Pop/Rock, Tanzworkshop

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

musik & kunst schulen management
KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH

musikschulverband retzer land

Abenteuer Musikschule

entdecken – ausprobieren – beraten
Ein musikalisches Abenteuer für Jung & Alt

Neuer Termin!

Samstag, 12. Sept. 2020
14 – 18 Uhr

Eintritt frei!

Haus der Musik, Rupert Rockenbauer Platz 3, Retz